

Inhalt

Detlev Lück

Geschlechterunterschiede und Geschlechterunterscheidungen in Europa – eine Einführung ins Thema	1
Ist das biologische Geschlecht immer eindeutig bestimmbar?	3
Gibt es wirklich nur zwei Geschlechter, Frau und Mann, oder noch mehr?	5
Warum gibt es, über das biologische Geschlecht hinaus, gesellschaftliche Zuschreibungen dessen, was als weiblich oder männlich gilt?	7
Geschlechterunterschiede oder Geschlechterunterscheidungen?	11
Welche Bedeutung hat das Geschlecht in unserer und für unsere Gesellschaft?	15
Wie nennt man Geschlechterunterschiede, die auf gesellschaftlicher Zuschreibung beruhen?	19
Weitere Fragen und die Beiträge in diesem Sammelband	23
Literatur	26

Harald A. Euler und Karl Lenz

Geschlechterunterschiede zwischen Biologie und sozialer Konstruktion – ein Streitgespräch	29
Literatur	51

Waltraud Cornelißen

Theoretische Perspektiven auf Geschlecht in familialen Lebensformen	55
1. Einleitung	55
2. Die Geschlechtsrolle – immer noch ein Konzept mit Erklärungskraft?	56
3. Theorien der rationalen Wahl als Basis von Erklärungen der familialen Arbeitsteilung	61
4. Institutionalisierte Ordnungen als Ursache familialer Arbeitsteilung	66
5. Doing Gender – Doing Family	72
6. Abschließende Anmerkungen zur Komplementarität der Ansätze	78

Literatur.....	82
----------------	----

Claudia Opitz-Belakhal

**Zur Geschichte der Geschlechter in Europa – Debatten und
Ergebnisse der geschlechtergeschichtlichen Forschung..... 89**

1. „Natur“ und Kultur der Geschlechter.....	89
2. Kritik des dualistischen Denkens über die Geschlechter.....	95
3. Geschlechtergeschichte der (Natur-)Wissenschaften.....	104
4. Zusammenfassung und Fazit.....	108
Literatur.....	110

Waltraud Cornelißen und Inga Pinhard

Konstruktionen von Geschlecht in Kindheit und Jugend 113

1. Einleitung.....	113
2. Ausweiszwang: Was wird es? Was ist es denn geworden?.....	115
3. Gender in der Herkunftsfamilie.....	117
4. Wie wirkt Geschlecht im Kindergarten?.....	120
5. Praktiken der Konstruktion von Geschlecht in der Schule.....	123
6. Gender und Berufsfindung.....	131
7. Fazit.....	135
Literatur.....	137

Bettina Hannover, Ilka Wolter, Jochen Drewes und Dieter Kleiber

Geschlechtsidentität: Selbstwahrnehmung von Geschlecht 143

1. Die Bedeutung von Geschlecht für die Identität eines Menschen.....	143
2. Somatische Grundlagen der Geschlechtsidentität.....	144
3. Die ontogenetische Entwicklung geschlechtsbezogener Kategorien.....	146
4. Methoden der Erfassung geschlechtsbezogener Kategorien.....	151
5. Unterschiede in der Geschlechteridentität und in den Selbstzu- schreibungen geschlechtstypisierter Merkmale.....	153
6. Transgender und Intersex-Geschlechtsidentitäten.....	157

7. Wie Geschlechtsidentität und Selbstzuschreibung geschlechtstypisierter Attribute mit dem Denken, Fühlen und Handeln der Person zusammenhängen	161
Literatur.....	168

Birgit Pfau-Effinger

Geschlechterarrangements in Europa: Kulturelle Leitbilder, Politik und Arbeitsmarkt.....	175
1. Einleitung.....	175
2. Internationale Differenzen in der Erwerbsbeteiligung von Frauen mit Kindern unter drei Jahren	176
3. Gängige Ansätze zur Erklärung der Differenzen.....	179
4. Der Ansatz des Geschlechter-Arrangements: Das Zusammenspiel kultureller, institutioneller, sozialer und ökonomischen Faktoren	182
5. Erklärung der internationalen Differenzen in der Erwerbstätigenquote von Müttern mit kleinen Kindern.....	184
6. Fazit	193
Literatur.....	195

Anne Busch

Geschlechtersegregation auf dem Arbeitsmarkt.....	199
1. Messkonzepte.....	199
2. Ein deskriptiver Überblick.....	202
3. Theorien zur Erklärung der beruflichen Geschlechtersegregation.....	212
4. Folgen der Geschlechtersegregation für die Verdienste	222
5. Zusammenfassung und Ausblick	224
Literatur.....	226

Daniela Grunow

Aufteilung von Erwerbs-, Haus- und Familienarbeit in Partnerschaften im Beziehungsverlauf: der Einfluss von Sozialpolitik in Europa	231
1. Einleitung.....	231

2. Geschlechtsrollenwandel in Europa: Keine „stalled revolution“ sondern zwei Schritte vor, eineinhalb zurück	233
3. Traditionalisierungsfaktoren und der Übergang zur Elternschaft.....	242
4. Stärke und Umkehrbarkeit traditioneller Arrangements im weiteren Beziehungsverlauf.....	248
5. Schlussbetrachtung und Fazit.....	252
Literatur.....	255

Sabine Toppe

Bedeutung von Elternschaft und deren Ausgestaltung durch Frauen und Männer	259
1. Einleitung: Elternrollen in Europa im Spannungsfeld gesellschaftlicher Normen und individueller Handlungsansätze	259
2. Erwartungen an Mütter und Väter im Zuge des familialen Wandels seit den 50er Jahren („golden age of marriage“).....	262
3. Ausgestaltung von Elternschaft	272
4. Fazit	279
Literatur.....	281

Detlev Lück und Waltraud Cornelißen

Geschlechterunterschiede und Geschlechterunterscheidungen in Europa – vorläufiges Fazit und Ausblick.....	289
Wie viel Biologie und wie viel soziale Konstruktion steckt in dem, was uns als weiblich oder männlich begegnet?	289
Wie sehen die Zuschreibungen dessen, was als weiblich und als männlich gilt, in unserer Gesellschaft aus?	293
Welche Theorie ist geeignet, um Geschlecht zu beschreiben?.....	296
Was bedeutet dies für den Umgang mit Geschlecht in der Wissenschaft?	298
Literatur.....	300
Adressen der Autoren.....	301